

Ortswehren sind für Dörfer wichtig

Benterodes Ortsbürgermeister zur Debatte zur Neustrukturierung der Staufenerger Feuerwehr

BENTERODE. In der Debatte um eine Neustrukturierung der Staufenerger Feuerwehr und mögliche Standortschließungen hat Benterodes Ortsbürgermeister Uwe Bischoff sich hinter die eigene Ortswehr gestellt und zugleich die Bedeutung der einzelnen Wehren für die Dörfer betont. Nicht nur für den Brandschutz, sondern auch für das gesellschaftliche Leben.

Ortswehren seien zudem wichtig, um Nachwuchs für die Brandschützer zu gewinnen. Das personelle Pfund, das man habe, dürfe man nicht so einfach aufgeben. Er sieht die Gefahr, dass eine Feuerwehr, die nicht mehr vor Ort ist, die Unterstützung verliert.

Benterode sei ein Paradebei-

spiel für eine intakte Wehr. Zudem besitze der Ort ein Gerätehaus, das den Anforderungen genüge und für das neue Einsatzfahrzeug ausreichend sei. Für Benterode spreche zudem die zentrale Lage in der Gemeinde, die für Einsätze in Nachbarorten von Vorteil sei. Für ihn als Ortsbürgermeister sei klar, dass der Standort erhalten bleiben müsse.

Zugleich wies er aber auch darauf hin, dass es in der Debatte um ein Zukunftskonzept für Staufenberg darum gehe, auf Probleme wie Personalengpässe bei der Feuerwehr vorbereitet zu sein.

Auch die schwierige finanzielle Situation der Gemeinde müsse berücksichtigt werden.

(ems)